

Kurzer Inhalt

aller in diesem Tractat befindlichen
Capitel und Materien.

Cap. I. Von denen Signis, oder Kennzeichen der Schwangerschaft. 2) Ob ein Weib mit einem Sohne oder Tochter schwanger gehe? 3) Wie und auf was Art Söhne zu zeugen? 4) In was Zeit ein Kind in Mutter-Leibe formiret werde? Und 5) wie die Frucht in der Mutter liege, und wenn sich solche wende?

Cap. II. Von schwangern Weibern: 1) Was dieselben in wählender Zeit vor ein Regiment, oder Ordnung in Essen und Trinken halten sollen. 2) Wie die verborgene Frucht anzusehen, und womit solche zu stärken. 3) Wenn eine Frau sich schwanger befindet: ob sie die ersten 4 Monate dem Manne die eheliche Pflicht leisten solle? Und denn 4) ob ein Weib mit gutem Gewissen, um keine Kinder zu haben, die Schwangerschaft verhindern könne?

Cap. III. Von Aderlassen und Schröpfen schwangerer Weiber: 1) Wenn
sie

Inhalt.

sie es präservative vornehmen, und dann darbey in Diäte sich verhalten sollen. 2) Ob das Schröpffen einem schwangern Weibe zugelassen sey?

Cap. IV. Von mancherley Beschwerden und Zufällen der schwangern Weiber, nebst der Frage: Ob ein solches Weib, wegen ihrer kräncklichen und schwachen Leibes-Constitution, ohne Verletzung ihres Gewissens, ihre Leibes-Frucht könne abtreiben lassen?

Cap. V. Vom Baden der Schwangeren: 1) Was vor Species darzu dienlich, und 2) wie Schwangere in und nach dem Bade sich zu verhalten haben.

Cap. VI. Von Zubereitung zur Geburt, und zwar 1) was eine Frau bey einer leichten und glücklichen Geburt zu mercken habe? 2) Warum ein Weib immer mehr und weniger ausstehe, als die andere, absonderlich 3) die Huren? 4) Warum es denen schwangern Weibern vor denen unvernünftigen Thieren so öfters unrichtig gehe? Und dann 5) eine besondere Geburts-Tafel, woraus eine schwangere Frau wissen kan, wenn sie niederkommen werde.

Cap.

Inhalt.

Cap. VII. Vom Regiment der Kinderbetterinnen, und was nach der Entbindung vor Zufälle bey denenselben sich eintfinden. 2) Wie eine Wöchnerin vor dem besorgenden Friesel sich präserviren soll. 3) Was vor Speisgenießen, und welche sie dann meiden solle. Und 4) welcher Wöchnerin überschlagen Bier zu trincken zugelassen sey.

Cap. VIII. Von stillenden Weibern, was dieselben bey Überkommung böser Brüste, Gemüths-Affecten, wie auch von ihren Wochen-Stuben und grassirenden Kranckheiten zu observiren haben.

Cap. IX. Von Ammen, wie dieselben nach ihrer Person, Alter, und Milch sollen beschaffen seyn, nebst der Frage: Warum eine Mutter ihr Kind selbst säugen und stillen solle.

Cap. X. Von neugebohrnen Kindern, wie dieselben im Baden, Reinigung und Speisung sollen verpfleget werden. 2) Wenn der Nabel einem Kinde abzufallen pflege, ic. 3) Was es auf sich habe, wenn nach dem abgefallenen Nabel der Ort sich nicht recht geschlossen

Inhalt.

geschlossen. Und 4) wovon sie die Gelbesucht, den Ansprung, und andere Zufälle mehr überkommen.

Cap. XI. Von der rechten und bequemen Zeit die Kinder zu entwöhnen.

2) Was vor eine Ordnung mit ihnen im Essen, Trincken und Schlaffen zu halten sey.

Cap. XII. Von denen mehresten Krankheiten und Zufällen kleiner und erwachsener Kinder.

Cap. XIII. Von Blattern oder Pocken der Kinder. 1) An was vor Zeichen solche zu erkennen. 2) Wie lange die Natur im Austreiben und Abheilen zubringe. 3) Von den Merckmahlen guter und böser Art, und dann 4) von der Cur, und denen zustoßenden Zufällen.

Cap. XIV. Von Massern oder Flecken der Kinder. 1) Wenn solche grassiren, 2) woran solche zu erkennen, 3) ob sie gut oder böser Art sind, 4) wie lange sie anhalten, und 5) was dargegen zu gebrauchen.

